Ressort: Politik

Mehr Soja-Import aus USA: Bundesagrarministerin verteidigt Pläne

Berlin, 28.07.2018, 05:00 Uhr

GDN - Bundesagrarministerin Julia Klöckner (CDU) sieht durch einen vermehrten Soja-Import aus den USA nach Europa keine Nachteile für europäische Landwirte. "Mit dem derzeitigen Bedarf an Soja, den wir haben, beispielsweise für Tierfutter, sind wir in Deutschland und auch in der EU insgesamt auf Importe von Soja angewiesen", sagte sie der "Passauer Neuen Presse" mit Blick auf die Vereinbarung zwischen US-Präsident Donald Trump und EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker.

Derzeit sei generell eine gewisse Umlenkung auf dem Weltmarkt zu beobachten: "Durch die Zölle Chinas - unter anderem auf Soja aus den USA - wird dieser Markt nun durch Soja aus Südamerika bedient. Von dort haben wir in der EU bisher häufig unser Soja bezogen. Entsprechend werden wir unseren Bedarf innerhalb der EU nun wohl voraussichtlich aus US-Importen bedienen", sagte Klöckner.

Bericht online:

https://www.germandailynews.com/bericht-109462/mehr-soja-import-aus-usa-bundesagrarministerin-verteidigt-plaene.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc. 3651 Lindell Road, Suite D168 Las Vegas, NV 89103, USA (702) 943.0321 Local (702) 943.0233 Facsimile info@unitedpressassociation.org info@gna24.com www.gna24.com